

ZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN (Anordnungen normativen Inhalts) (§ 9 BBAUG)

1. DAS BAULAND UND FÜR DAS BAULAND

- a) ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9, Abs. 1, Nr. 1 BBAUG)
 - • • Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzung (§ 16 BauNVO) s. Anlage
 - SW Wochenendhausgebiete (§ 10 BauNVO)
 - ① Zahl der Vollgeschosse (zwingend), II Höchstgrenze (§ 16 Bau NVO)
 - ①,1 GFZ 0,1 Geschossflächenzahl (§ 17 BauNVO)
 - 0,1 GRZ 0,1 Grundflächenzahl (§ 17 BauNVO)
- b) BAUWEISE (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAUG)
 - o Offene Bauweise (§ 22 Bau NVO)
 - g Geschlossene Bauweise (§ 22 Bau NVO)
- c) ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN (§ 23 Bau NVO)
 - Baugründe, auf der zu bauen ist
 - Baugrenze, die nicht überschritten werden darf
- MOTEL** Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dient, Motel (§ 9 Abs. 1, Nr. 1, BBAUG)

- 2. GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBAUG)
 - Grünanlagen
- VERSORGUNGSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBAUG)
 - Brunnen
- 3. VERKEHRSPFLÄCHEN (§ 9, Abs. 1, Nr. 3 BBAUG)
 - a) STRASSENABGRENZUNGEN
 - Strassenbegrenzungslinien, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
 - b) STRASSENVERKEHRSPFLÄCHEN
 - Fussweg
 - Fahrstrasse
 - P** Öffentliche Parkfläche

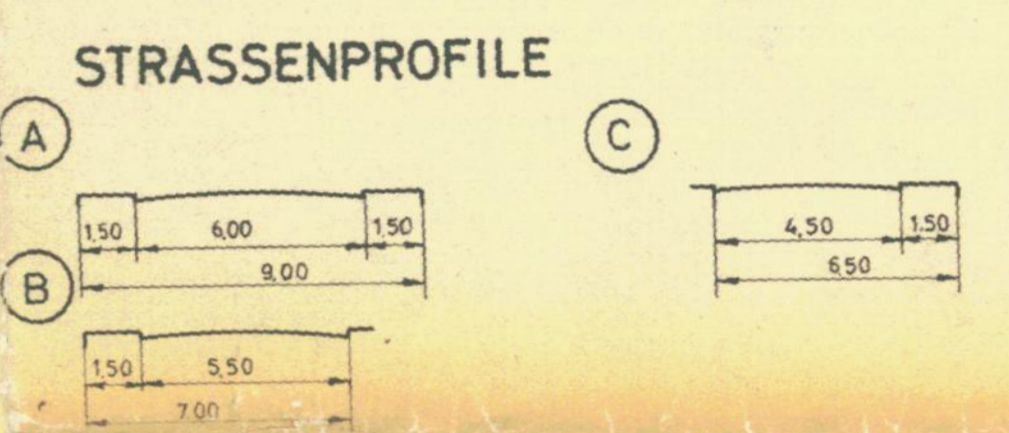
- 4. FLÄCHEN FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (§ 9, Abs. 1, Nr. 1, BBAUG)
 - Flächen für die Landwirtschaft
- 5. FLÄCHEN FÜR DIE GEMEINSCHAFTSGARAGEN UND GEMEINSCHAFTSPFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBAUG)
 - GST** Gemeinschaftsstellfläche, **GGA** Gemeinschaftsgarage

- 6. ANPFLANZUNGEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (§ 9, Abs. 1, Nr. 15, BBAUG)
 - Bäume über 8,00 m hoch
 - Pflanzstreifen aus Laubgehölzen, mindestens 3,00 m hoch

- 7. GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9, Abs. 5, BBAUG)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

- II. WICHTIGSTE MITTEILUNGEN
 - Sichtdreieck
 - Schutzstreifen

- III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMENCHARAKTER
 - 42 Vorhandene Grundstücksgrenzen
 - 15 KV Vorhandene Flurstücksbezeichnungen
 - Hochspannungsleitungen
 - Im Ausschnitt genommene Zuschnitte der Grundstücke
 - Künftig fortfallende Grundstücksgrenze
 - Fläche für forstwirtschaft



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8, 9 DES BBAUG VOM 23.6.66

DER ENTWURF DES PLANES NEBST TEXT UND BEGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT VOM 5.6.66 BIS 4.7.66 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANN'S EINSICHT AUSGELEGEN

Bendert
ARBEITSGRUPPE STÄDTEBAU + RAUMPLANUNG

CH
Der Bürgermeister
GEMEINDE

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES SOWIE DIE DARSTELLUNG DER FESTLEGUNG DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH TEXT, ANLAGE 151 GEMÄSS § 10 BBAUG AM 8.7.67 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

Schmidt
Rendsburg d. 15.2.66

CH
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT
GEMÄSS ERLASS IX. 31a - 31d. 10 - M. 130 (2) VOM 31. Mai 1967 KIEL, DEN 31. Mai 1967

Der Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebens des Landes Schleswig-Holstein

DIESER PLAN NEBST TEXT, ANLAGE 151 IST AM 19.9.67 MIT BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND AN DIESEM TAGE IN KRAFT GETRETEN

Müller
Der Minister

CH
BÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLAN NR. 2
WESTERKAMP
GEMEINDE WARDER KREIS RENDSBURG

M. 1:1000	2.2.67	BLATT	GEZ. HI
GEÄNDERT AM:			

ARBEITSGRUPPE STÄDTEBAU + RAUMPLANUNG
KIEL • WALL 42/46 • CITYHAUS • TELEFON 57373

Rendsburg den 23. JAN. 1965
Katasteramt
im Auftrage

Kreis Rendsburg Gemeindebezirk Warder
Gemarkung Warder Flur 5
Ungef. Maßstab 1:1000 (Vergrößerung)

Zur Veröffentlichung u. Begründung freigegeben